



Bonn Sustainability, 21.08.2015

18.09. – 20.09.2015 | Theater Bonn: Save the World II – Climate Change – Ein Festival mit Künstlern und Experten

(21 Aug 2015) | By [Redaktion](#) | Category: [Klima](#), [Konferenzen](#)

Kaum ein Thema ist so langweilig wie der Klimawandel! Mit diesen Worten ruft uns der Filmmacher und Biologe Randy Olsen ins Bewusstsein, dass die wahrscheinlich größte, menschengemachte Katastrophe aller Zeiten im öffentlichen Diskurs häufig kaum mehr als ein müdes Schulterzucken provoziert. Dabei ist der Klimawandel nicht nur ein Katastrophenszenario, sondern stellt die Menschheit auch vor eine ihrer spannendsten gestalterischen Herausforderungen.

Weltweit setzen sich erstaunlich viele Menschen für ein Umdenken in Sachen Klima ein. Die Ansätze reichen dabei von lokal und simpel bis global und komplex, umfassen sowohl wissenschaftlich fundierte, als auch symbolisch-künstlerische Lösungen. „If not us then who?“ – wenn nicht wir, wer dann? – so der Name einer NGO, mit der wir dieses Jahr zusammengearbeitet haben. Treffender kann man es nicht formulieren.

Auch die Politik ringt um eine gemeinsame Lösung. So findet im Dezember 2015 erneut die wohl größte globale Gemeinschaftsanstrengung für unseren Planeten statt: 195 Vertragsstaaten werden bei der UN-Klimakonferenz in Paris versuchen, ein neues umfassendes Klimaschutzabkommen zu beschließen. Keine leichte Aufgabe, denn die lokalen Traditionen und wirtschaftlichen Interessen der 195 Mitgliedsstaaten könnten unterschiedlicher nicht sein. Trotz aller Widersprüche geht die Klimakonferenz in diesem Jahr in die 21. Runde und setzt somit ein Zeichen für Idealismus, Kreativität und den Willen zur Kooperation.

Das Theater Bonn nutzt die einzigartige Bündelung multilateraler Aktivitäten vor Ort, um im Kampf gegen die globale Erderwärmung den Austausch zwischen Künstlern und Experten der UN sowie hier ansässiger NGOs anzuregen. Unser Festival SAVE THE WORLD setzt sich mit Fragen rund um das Klima auseinander und verbindet dabei künstlerisches Spektakel mit wissenschaftlicher Expertise. So wird Weltrettung zum lustvollen Ereignis – denn wo Kunst und Wissenschaft aufeinander treffen, entstehen innovative Denkräume, wie in der Reis-Show OF ALL THE PEOPLE IN ALL THE WORLD, eines der Höhepunkte des diesjährigen Festivals.

Im Klima Parcours, dem Herzstück des Festivals, forschen und werkeln unsere Künstler-Experten-Teams. Auch eine klimatheoretische Tour de Force haben wir für Sie zusammengestellt: Tausend Seiten wissenschaftlicher Fakten und zwanzig Jahre politischer Kampf komprimiert auf fünfzehn Minuten.

Gemeinsam werden wir den CO₂-Absorber enthüllen, mit Hilfe von Powerpoint-Choreographien zeigen, welche Auswirkungen der Klimawandel auf das geliebte Vieh hat und uns anhand von 2000 kg Ziegelsteinen vergegenwärtigen, dass sich auch mit kleinen Handlungen Großes erreichen lässt.

„I am not alive, I am just a puppet“. Dieser Ausspruch stammt von Moses, einer mindestens so charmannten wie engstirnigen Puppe aus unserer weltweit getourten Gastspielproduktion THE TABLE. Gesellschaftliche Verantwortung übernehmen oder gar die Folgen für sein Handeln tragen, will Moses nicht. So liegt es also an uns. Mit Hilfe eines außergewöhnlichen Klimarettungsprogramms stellen wir uns auch in diesem Jahr der gemeinsamen Verantwortung.



Save the World II – How Climate Change is Affecting Migratory Birds

Save the World Festival 2015 © Aydin Bahramlouian

Bonn, 21 September 2015 – the Save the World festival was staged for the second time in Bonn from 18 to 20 September bringing together well-known artists, UN experts and a variety of NGOs with the aim of highlighting in an entertaining yet still informative manner the consequences of climate change. Save the World was organized by Theater Bonn in collaboration with the Beethoven Festival.

One of the performances was co-organized by UNEP/CMS illustrating the dangers that climate change poses to migratory animals through its effect on extreme weather events, temperatures, food supplies and many other factors. The highly varied programme including plays, concerts, lectures and a market contained elements appealing to young and old.

UNEP/CMS teamed up with choreographer Jochen Roller to build a competitive parcours for the audience to feel first-hand what threats and struggles birds experience migrating from southern Africa to Europe and back again - a journey equivalent to flying half way across the world each year. The “Out of sync - the early bird misses the worm” parcours illustrated how ecological interactions can become "out of sync" due to climate change with disastrous consequences for our biodiversity. Many trans-Saharan birds for example are currently in decline because they miss the optimal feeding period at their destinations and thus cannot gain sufficient resources to continue the journey and reproduce.

The parcours further allowed the audience to experience the impact of power lines, wind farms and nets set up by poachers along the North-African coast. “Migration was already arduous enough with birds having to cross mountains, oceans and deserts. Humans have made the journey much harder

and climate change is happening so fast that many species simply cannot adapt”, explained Aline Kühl-Stenzel, Terrestrial Species Coordinator at the UNEP/CMS Secretariat, “People here in Germany do not see their lives being affecting by climate change yet – but we hope that through our parcours, they now have a better impression of what is happening and what lies ahead, not least for their own lives and those of their children, unless we dramatically cut emissions today.”



Last updated on 14 October 2015

SAVE THE WORLD

Deutschlandradio Kultur, 20.09.2015

Beitrag vom 20.09.2015

Festival "Save The World" in Bonn Gemeinsam die Welt retten

Von Christiane Enkeler



Das Opernhaus in Bonn wird auch für Theaterfeste genutzt. (picture alliance / dpa / Wolfgang Moucha)

Drei Tage lang hat sich das Theater Bonn im Rahmen des Festivals "Save The World" das Weltklima vorgenommen. Schauspielregisseurin Nicola Bramkamp ist überzeugt: "Gemeinsam können Wissenschaft und Kunst sich ergänzen, inspirieren und beeinflussen."

"Das ist alles; wir wollen Sie ja nicht verletzen oder schädigen oder..."

Das junge fünfköpfige Theaterkollektiv "Prinzip Gonzo", unlängst in Berlin mit "Spiel des Lebens" sehr erfolgreich, hat in Bonn ein neues Theatre Game in Szene gesetzt: "No Way Out". Mit neun Stationen und 50 Minuten Spielzeit ist es Teil eines Festivals, das sich den Klimawandel vornimmt: "Save The World".

"Herzlich willkommen im NWO-Institut, wir freuen uns sehr, dass Sie sich bereit erklärt haben, heute an unseren Sondierungen teilzunehmen; Sie wissen vielleicht, haben draußen schon gelesen, wir beschäftigen uns hier mit dem Problem der Überbevölkerung und wollen heute im Rahmen von mehreren Sondierungen herausfinden, ob Sie vielleicht Teil der Lösung sein können. Ja? Ich würde Ihnen gerne an Hand des Planes kurz erklären, wie das funktioniert..."

Prinzip Gonzo "sondiert" Freiwillige in Disziplin, Neugier und Impulskontrolle. Alles wirkt freundlich, fürsorglich und entspannt. In Räumen mit Titeln wie "Altar der Opferbereitschaft" und "Schlund der Angst" sammelt jeder einzeln Punkte. Um am Ende an der "Pforte der Gerechtigkeit" anzuklopfen.

Hier wabern Nebel um eine quietschende Wippe herum, auf deren anderen Ende eine Figur Platz nimmt, die auf einem Auge blind ist und das Urteil spricht: ob man dazugehört oder ob man eingeladen wird, durch die Einnahme eines Serums zum Teil der Lösung zu werden.

Wie das paradiesische Klima Zivilisation erst möglich gemacht hat

Natürlich ist das keine Info-Veranstaltung. Die Gruppe will auch kein Statement abgeben. Sondern im besten Fall zum Nachdenken und zu Diskussionen anregen.

Herzstück des Festivals aber ist ein Parcours durch die Gänge und Werkstätten der Bonn-Beueler Spielstätte: In zwei Stunden besuchen die Zuschauer für je 15 Minuten sechs Teams aus Künstlern und Experten.

"Gemeinsam, so lautet unsere These, können Wissenschaft und Kunst sich ergänzen, inspirieren und beeinflussen."

Nicola Bramkamp, Schauspieldirektorin des Theaters Bonn und eine der beiden künstlerischen Leiterinnen des Festivals, hat sich Unterstützung geholt: Der 22-jährige Klimaaktivist David Saddington meint, das Klimaproblem erscheine uns so kompliziert, dass wir denken, wir haben nichts damit zu tun – sondern eher die Wissenschaftler. Er appelliert: Wir müssen anders darüber reden. Es müssen persönliche Erfahrungen geschaffen werden. Der Kunst traut er zu, andere Sichtweisen einzuführen und neue Denkwege zu etablieren.

"Glaubst du, die Dinge werden wahrer, wenn man sie wiederholt und je öfter man sie wiederholt, oder werden sie dadurch unwahrer?"

Der Pop-Sänger Peter Licht gehört mit Christoph Bals, Gründungsmitglied der NGO Germanwatch, zu einer der sechs Stationen. Die Regisseurin S.E. Struck hat die beiden inszeniert wie in einem vertieften Wohnzimmergespräch. Sie sind überhaupt nicht einer Meinung, aber sie zeigen Empathie und Geduld, erwägen Gedanken und Befindlichkeiten des anderen und sprechen darüber, wie das paradiesische Klima Zivilisation erst möglich gemacht hat. Also auch dieses zivilisierte Gespräch.

"Naja die Frage war halt eher so: Wie ist der Zugang auch zum Publikum? Also jeder hat ja sein Publikum, also Germanwatch hat sozusagen ne andere Zuhörerschaft als Peter Licht, und dadurch ist jetzt der Versuch dabei entstanden: Wie klingt das eher wissenschaftlich Vortragende, wie wirkt das auf die Leute im Dialog mit dem Vorsingen? Derselben Themen? Im Grunde."

Bänder unterteilen Räume, Reiskörner veranschaulichen Ungleichheit

In der Montagehalle des Theaters schafft der norwegische Schlagzeuger Amund Sjølie Sveen eine kontemplative Kirchenatmosphäre und hält mit dem Juniorprofessor Jan Börner den Klingelbeutel. So kann jeder einzelne Zuschauer seinen ganz persönlichen CO₂-Fußabdruck im Festival wieder gut machen. Oder das Versprechen einer konkreten Verhaltensänderung geben.

Der Musiker ist für das Festival dreimal nach Bonn geflogen. Er präsentiert seine Fragen: Wie aus den Gesprächen mit dem Agrarwissenschaftler Kunst werden soll. Ob nicht nur das Gefühl entsteht, etwas Gutes zu tun. Ob der Vortrag nicht auch per Skype hätte stattfinden können. Wie er selbst von Prestige, Honorar und Bequemlichkeit abhängt. Und Jan Börner zeigt auf, dass wir Verhaltensweisen ändern können, ohne Verhaltensziele ändern zu müssen.

Inner- und außerhalb des Parcours wird Statistik visualisiert: Bänder unterteilen Räume, Reiskörner veranschaulichen Ungleichheit. In einem Container auf dem Theaterhof kann man "Blumenbomben" basteln. Gegenüber singt Bernadette La Hengst mit vielen Kindern fürs gute Klima. Ein Kunsthistoriker mit klarem Bekenntnis zur Nachhaltigkeit klärt über "Gebäude-Recycling" auf.

In einem Experiment kann man "Zeichnen nach Anleitung über Kopfhörer" und am Ende vergleichen, ob man dieselben Koordinaten verstanden hat wie die anderen – oder ob die Dreiecke offen geblieben sind oder vielleicht ein Quadrat fehlt. Denn die Verständigung über Koordinaten wird bei einer Klimakonferenz mit fast 200 teilnehmenden Staaten auch nicht einfach. Das Festival bietet Konzerte. Außerdem zwei Premieren, die keinen direkten Bezug zum Klimathema haben, was wie eine große, aber unentschiedene Geste wirkt. - Warum ist alles so eng gedrängt? Andrea Tietz, künstlerische Leiterin:

"Ich glaube, weil wir versucht haben, und darüber muss ich auch noch nachdenken, verschiedene Zielgruppen zu bedienen."

Künstler, Kunst-Interessierte, Wissenschaftler, Aktivisten und viele Kinder begegnen sich auf dem Hof des Theaters. Die offene, entspannte Atmosphäre lädt zum Austausch und zum Nachfragen ein. Das sollte man dann aber auch wahrnehmen (können). Die Gonzo-Produktion, die jeder nur für sich alleine erfährt, setzt genau auf diesen Austausch. Wer weiß, was die anderen im "Himmel der Potenz" erlebt haben.

"Es war schön mit Ihnen in der Kiste. Aber ich glaube, Sie müssen zur Pforte der Gerechtigkeit, stimmt's?"

"Aber immerhin haben wir's noch geschafft, in die Kiste zu steigen. Ich find's super."

"Phänomenal."

"Sollen wir wieder raus?"

"Luft, ja!"



DIE, 2015

Save The World II - Climate Change

Veranstaltungsart

Theater

Ort/Datum

Bonn, 18.09.2015 bis 20.09.2015

Veranstalter

SAVE THE WORLD II – Climate Change ist ein Projekt des Theaters Bonn in Kooperation mit dem Beethovenfest Bonn. In Zusammenarbeit mit dem Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE); Germanwatch; LUUPS; Pan Pan Theatre, Dublin; United Nation Framework Convention on Climate Change (UNFCCC); UNEP-Convention on Migratory Species (CMS); Welthungerhilfe; Zentrum für Entwicklungsforschung, Universität Bonn (ZEF)

Im Rahmen des Beethovenfestes Bonn 2015 lud das Theater Bonn gemeinsam mit Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen zur zweiten Ausgabe des „Save the world“-Festivals. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen die Klimaproblematik und die Vorbereitung auf den anstehenden Klimagipfel der Vereinten Nationen, bei dem ab Ende November über ein neues globales Klimaabkommen entschieden werden soll. Die Festival-Organisatoren wollten den Klimawandel und seine Folgen auf künstlerische Weise erlebbar machen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Deutschen Instituts für Entwicklungspolitik (DIE) waren Teil des „Klima Parcours“ am 19.09. und 20.09. Sechs Teams, bestehend aus Künstlern und Experten, präsentierten überraschende Einblicke der besonderen Art: Sie stellten in den verborgenen Winkeln des Geländes der Halle Beuel die Ergebnisse ihrer Kooperation zwischen Wissenschaft und Kunst vor.

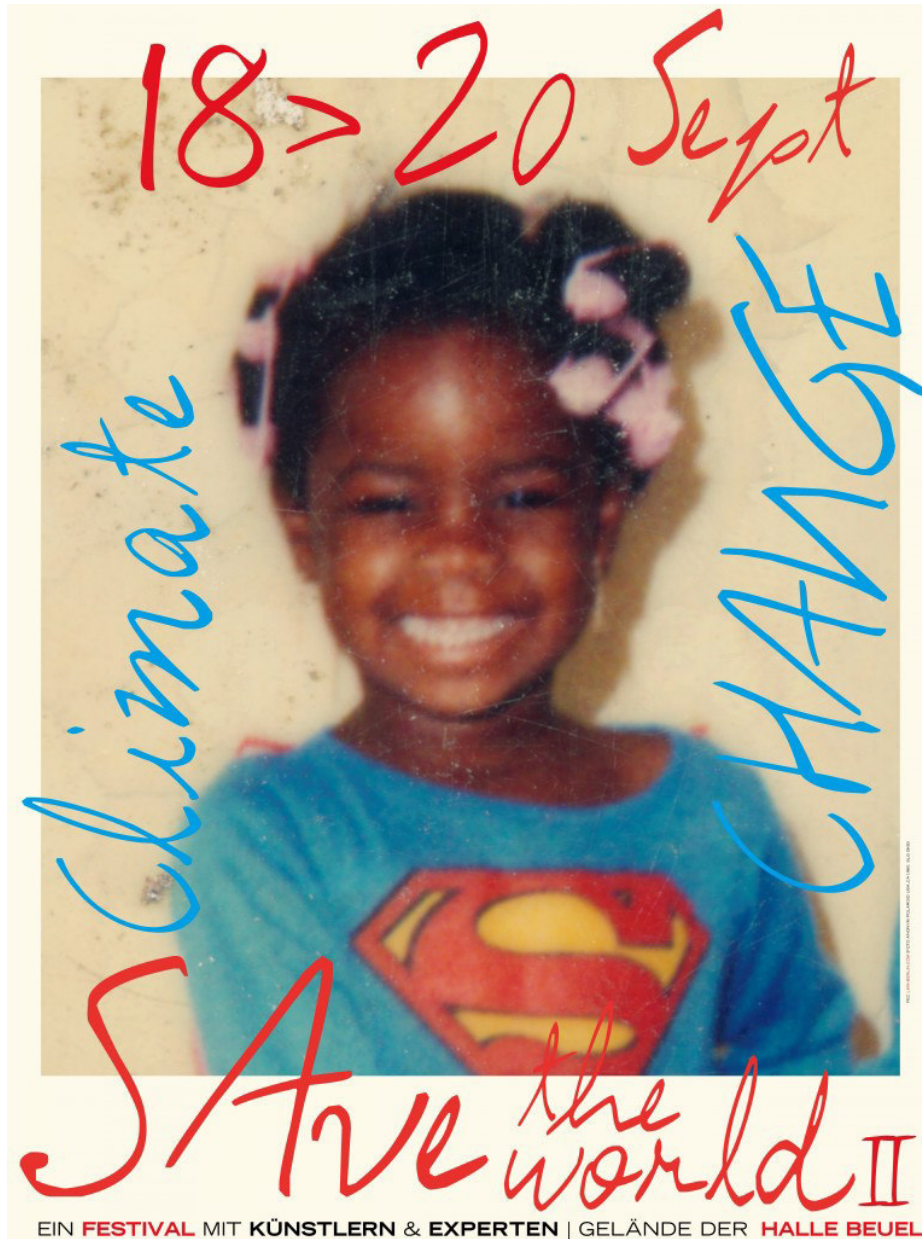
Das DIE nahm am „Klima Parcours“ im Rahmen des Dialog- und Forschungsprojektes „[Klimalog](#)“ teil. Das am DIE angesiedelte Projekt bringt unterschiedliche internationale Akteure zum Dialog über internationale Klimapolitik und Entwicklung zusammen. Klimalog wird vom Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) finanziert.

SAVE THE WORLD

Die Urbanisten, 2015

Upcycling Workshop – Save the World Festival Bonn

19. September 2015 · in [Festival](#), [Workshop](#)



Datum / Zeit: Sa, 19.09.2015 - So, 20.09.2015, 14:00 - 19:00

Ort: [Halle Beul](#), Siegburger Str. 42, Bonn, Deutschland

Kategorie(n):

- [Festival](#)
 - [Workshop](#)
-

Auf dem diesjährigen Save the World Festival in Bonn werden Linda Krause und Thomas Zigahn den Besuchern am 19. und 20. September spannende Upcycling-Ideen in einem Workshop näherbringen. Der Workshop ist Teil des Mitmachforums Young Planet und steht für alle Besucher offen.

Upcycling (engl.: aufwerten) bedeutet, dass man scheinbar „Nutzlosem“ oder „Abfall etwas Neues, Höherwertiges herstellt. Die Urbanisten Linda Krause und Thomas Zigahn zeigen, was man aus alten Tetrapaks oder Holzresten noch alles machen kann. Zu diesem Zweck können ausgetrunkene und ausgewaschene Tetrapaks von zu Hause mitgebracht werden. Restholz aus den Werkstätten stellen wir.

Aus dem Programm:

Mit dem Festival SAVE THE WORLD II – Climate Change geht vom 18. – 20. September das Projekt „Weltrettung“ am Theater Bonn in die zweite Runde.

Kleines Molekül, große Wirkung: Der CO₂-Ausstoß ist in den vergangenen Jahrzehnten rasant gestiegen, die globale Erwärmung nimmt zu. Ob Artensterben, Wassermangel oder Extremklima, die Auswirkungen des Klimawandels sind vielfältig. Im Zentrum von SAVE THE WORLD 2015 steht deshalb die globale Klimafrage. Das Festival, das Denk- und Spielräume für eine utopische Expedition in das Jahr 2030 eröffnet, lädt renommierte Künstler, Wissenschaftler und internationale Experten der UN und verschiedener NGO's zu einem Dialog über den Klimawandel auf das ehemalige Fabrikgelände der Halle Beuel ein. Den Besucher erwartet ein Wochenende mit Gastspielen, Konzerten, Vermittlungsprogramm für junge Menschen ab 6 Jahren, Klimarettungsbörse und vielen überraschenden Erkenntnissen.

Das vollständige Programm finden Sie als Download unter:

<http://www.theater-bonn.de/schauspiel/programm/save-the-world/>

und den Trailer unter: <https://vimeo.com/132189063>



Faire Wochen, 2015

Termine der Fairen Woche 2015

Klimarettungsbörse/ SAVE THE WORLD II

19.09.2015; 14:00-19:00 Uhr

Das ausführliche Programm und alle Uhrzeiten des Festivals "Save the World" finden Sie unter "www.theater-bonn.de".

53229 Bonn-Beuel

Die KLIMARETTUNGSBÖRSE - gucken, kosten und kaufen.

Im Rahmen des Festivals „Save the World II – Climate Change“ veranstaltet das Theater Bonn zum zweiten Mal die KLIMARETTUNGSBÖRSE auf dem Gelände der Schauspielhalle Beuel. So verwandelt sich das stillgelegte Fabrikgelände einer ehemaligen Jutespinnerei in einen Ort der großartigen Ideen und der bunten, klimaneutralen Vielfalt.

Das Köln-Bonner Unternehmen „kiss the inuit“ zeigt, wie schön und ausgefallen Mode sein kann, die unter fairen und umweltbewussten Bedingungen hergestellt wird.

„Foodsharing Bonn“ und die „Vokü“ führen vor, wie einfach man Lebensmittel vor der Tonne rettet und wie gutschmeckend Nachhaltigkeit sein kann. Licht ins Dunkel in die Slums am Ende der Welt bringt „green energy against poverty“ mit ihren Solarlampen, zu erleben im stockfinsternen Solar-Container. Spielen Sie mit Germanwatch Klima-Quiz zur Weltrettung. Für Erfrischungen sorgt die Klima-Bar mit „Stormy Weather“ oder „Plastic on the Beach“, alles garantiert regional und klimaneutral.

For all ages, all languages, all budgets.

Außerdem mit dabei: die Amnesty Hochschulgruppe, der Café-Roller, Care, Oikocredit, Südwind, Viva con agua, der Weltladen Bonn, das Magazin welt-sichten u.v.m.

Kategorien: Fest, Informationsstand, Veranstaltung mit Produzent/innen und Handelspartner/innen, Sonstige (Kunst & Kultur)

Veranstaltungsort:

Schauspielhalle Beuel
Siegburger Straße 42
53229 Bonn-Beuel

Kontaktinformationen:

Theater Bonn
Charlotte Morschhausen
assistenz.sk_41-9_kongress@bonn.de
Telefon: 0228 / 77 8549

<http://www.theater-bonn.de/schauspiel/programm/save-the-world/>



FIW, 13.07.2015

Date: 18.09.2015 - 20.09.2015 (Samstag , Sonntag)

SAVE THE WORLD II - Climate Change

Kongress

Ein Festival mit Künstlern und Experten

Mit dem Festival SAVE THE WORLD II - Climate Change geht vom 18. – 20. September das Projekt „Weltrettung“ am Theater Bonn in die zweite Runde.

Kleines Molekül, große Wirkung: Der CO₂-Ausstoß ist in den vergangenen Jahrzehnten rasant gestiegen, die globale Erwärmung nimmt zu. Ob Artensterben, Wassermangel oder Extremklima, die Auswirkungen des Klimawandels sind vielfältig. Im Zentrum von SAVE THE WORLD 2015 steht deshalb die globale Klimafrage. Das Festival, das Denk- und Spielräume für eine utopische Expedition in das Jahr 2030 eröffnet, lädt renommierte Künstler, Wissenschaftler und internationale Experten der UN und verschiedener NGO's zu einem Dialog über den Klimawandel auf das ehemalige Fabrikgelände der Halle Beuel ein. Den Besucher erwartet ein Wochenende mit Gastspielen, Konzerten, Vermittlungsprogramm für junge Menschen ab 6 Jahren, Klimarettungsbörse und vielen überraschenden Erkenntnissen.

Initiiert und konzipiert wurde das Festival SAVE THE WORLD von Nicola Bramkamp (Schauspieldirektorin des Theater Bonn) und der Theaterproduzentin Andrea Tietz. Für das Festival SAVE THE WORLD 2015 setzten die Initiatorinnen die Zusammenarbeit mit den in der Stadt ansässigen internationalen Organisationen und den Sekretariaten der UN fort und

Inhalt: nutzen somit die einzigartige Bündelung multilateraler Aktivitäten gegen den Klimawandel in Europa.

Herzstück

Herzstück des Festivals ist der Klima Parcours in den Theaterwerkstätten mit sechs Themen-Stationen, die gemeinsam von Wissenschaftler/innen und Künstler/innen verschiedener Sparten erarbeitet und in Szene gesetzt werden. Gott als Apokalypse-Experte, eine Kreation der Puppenspielerin Suse Wächter bittet die Menschheit gemeinsam mit dem Klimaexperten Michael Kühn (Welthungerhilfe) zum jüngsten Gericht. Der norwegische Soundkünstler Amund Sjølie Sveen begibt sich mit dem Umweltökonom Dr. Jan Börner (ZEF) auf eine klimatheoretische Tour de Force. Den ersten Prototypen des CO₂-Absorbers für jeden Haushalt präsentieren Nick Nuttall (UNFCCC) und die Filmemacherin Claudia Lehmann. Welche Auswirkungen der Klimawandel auf die Tierwelt hat, zeigen der Choreograph Jochen Roller und die Biologin Dr. Aline Kühl-Stenzel (CMS) anhand von Powerpoint-Choreographien. Okka Lou Mathis und Matthias Ruchser, Experten des Deutschen Instituts für Entwicklungspolitik (DIE) vergegenwärtigen zusammen mit dem britischen Regisseur James Yarker von Stan's Café und 2000 kg Ziegelsteinen, dass sich auch mit kleinen Handlungen Großes zur Rettung des Klimas erreichen lässt. Und mit einem Song verabschieden sich Pop-

Poet PeterLicht und Christoph Bals (Germanwatch) vom endlosen Wachstumsgedanken.

Programm

Abgerundet wird der Parcours durch Aktionen und Gastspiele rund ums Klima wie der szenischen Reis-Installation OF ALL THE PEOPLE IN ALL THE WORLD: BONN der britischen Künstlergruppe Stan's Cafe, in der abstrakte Statistiken mit Reiskörnern erlebbar gemacht werden, die Uraufführung des theatralen Simulationsgame (NO) WAY OUT des Berliner Theaterkollektivs Prinzip Gonzo, das preisgekrönte Gastspiel THE TABLE des Blind Summit Theatre, das mit britischem Humor frei nach Beckett, der Bibel und Ikea die Frage nach gesellschaftlicher Verantwortung stellt.

Eingebettet in das Festivalwochenende ist die erste Schauspiel Premiere der Spielzeit 15/16 in der Halle Beuel: SCHÖNE NEUE WELT nach dem bedeutenden Zukunftsroman von Aldous Huxley, in der Regie von Gavin Quinn, einem der erfolgreichsten Regisseure Irlands und Mitbegründer des international gefeierten „Pan Pan Theatre“ aus Dublin.

Weitere Höhepunkte sind das Konzert des Pop-Poeten PeterLicht, ein "Sunday afternoon special" mit dem Rapper und Youtube Star BLUMIO und zum Finale der Abschlusspanel zum Thema GEO-ENGINEERING – Gefährliche Klimaspielchen oder geniale Weltrettungstechnologien? mit Georg Kössler, Dr. Jan Minx und Prof. Dr. Dirk Messner und der Science Slam HEATING UP!.

Außerdem bietet die zweitägige Klimaexpedition mit YOUNG PLANET ein Vermittlungsprogramm für junge Weltretter: unter anderem die Uraufführung TRAUM VON OLYMPIA nach dem Comic von Reinhard Kleist sowie verschiedene Upcycling Workshops AUS ALT MACHT NEU. Die KLIMARETTUNGSBÖRSE mit zahlreichen Verkaufs- und Infoständen lädt alle Besucher zum Verweilen auf dem Außengelände ein.

- Das vollständige Programm finden Sie unter: <http://www.theater-bonn.de/schauspiel/programm/save-the-world/>

SAVE THE WORLD II – Climate Change ist ein Projekt des Theater Bonn in Kooperation mit dem Beethovenfest Bonn // In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Institut für Entwicklungspolitik (DIE) | Germanwatch | LUUPS | Pan Pan Theatre, Dublin | dem UNFCCC – Klimasekretariat der Vereinten Nationen | dem UN –Übereinkommen zur Erhaltung der wandernden wildlebenden Tierarten (CMS), bekannt als Bonner Konvention | der Welthungerhilfe | dem ZEF – Zentrum für Entwicklungsforschung, Universität Bonn // Mit freundlicher Unterstützung der Bürgerstiftung Bonn der Stadt Bonn | dem Forum Internationale Wissenschaft, Universität Bonn | des Liaison Office internationale Wissenschaft, Stadt Bonn // Gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes | die Bundeszentrale für politische Bildung | das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen.

SAVE THE WORLD

General-Anzeiger, 04.09.2015

Festival-Projekt des Theaters Beuel

"Save the World II" zum Thema Klimawandel



Foto: Johempel

Ihr Parcoursbeitrag heißt "Das jüngste Gericht": Michael Kühn ist Klimapolitikexperte bei der Welthungerhilfe, Suse Wächter arbeitet als Regisseurin und Puppenspielerin.

04.09.2015 Beuel. Fünfzehn Minuten. Mehr Zeit gibt es nicht. Fünfzehn Minuten, um einen Ansatz aus der Umwelt- und Klimaforschung zu präsentieren. Ein theatraler "Science Slam", bei dem Künstler und Wissenschaftler Hand in Hand arbeiten müssen.

Das ist das Grundkonzept des Klimaparcours, der auch bei der Neuauflage von "Save the World" auf dem Gelände der Schauspielhalle Beuel im Mittelpunkt des Geschehens stehen wird.

An sechs Themenstationen werden Experten verschiedener in Bonn ansässiger Institutionen wie der Welthungerhilfe, den Vereinten Nationen oder des Deutschen Instituts für Entwicklungspolitik am 19. und 20. September zusammen mit Puppenspielern, Choreografen und Filmemachern auf die globale Erwärmung und ihre Folgen aufmerksam machen.

"So ein Parcours kann überhaupt nur in Bonn realisiert werden", erklärt Organisatorin Andrea Tietz. "Das ist ein Alleinstellungsmerkmal dieser Stadt, das vielen Bürgern anscheinend gar nicht bewusst

ist. Quadratmetermäßig ist Bonn internationaler als Berlin. Überall multilaterale Verknüpfungen und internationale Organisationen - das wollten wir nutzen. Wissenschaft und Theater dabei zusammenzubringen, erschien uns naheliegend, da immerhin beide Disziplinen auf ihre Art versuchen, die Welt zu erklären. So entstand ‚Save the World‘ mit dem Klimaparcours als Herzstück der Veranstaltung."

Dieser stellt sowohl Künstler als auch Fach-Experten vor beträchtliche Herausforderungen - denn beide müssen zusammen agieren und in dem gesteckten Zeitrahmen ihre Botschaft vermitteln. "Für alle Beteiligten ist es ein Abenteuer. Die Wissenschaftler müssen davon überzeugt werden, dass auch sie auf der Bühne stehen müssen, um ihr Thema authentisch zu vermitteln. Und die Künstler, die es in der Regel gewohnt sind, einen Text zu kriegen und ihn dann zu ihrem eigenen zu machen, stehen auf einmal vor der Situation, dass die Experten ihre Inhalte einfordern. Im vergangenen Jahr war das für beide Seiten ungeheuer befruchtend."

Viel Zeit bleibt dabei nicht, um ein passendes Konzept zu entwickeln. "Viele der Experten haben so einen engen Terminplan, dass Proben nur mit Mühe zu realisieren sind. Im Schnitt treffen sie sich zweimal mit den Künstlern, danach gibt es noch eine Technik- und zwei Hauptproben, und dann muss das Ganze stehen. Andererseits wollen die mitmachen. Nick Nuttall vom Sekretariat für die Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen macht zum Beispiel zum zweiten Mal mit - aber auch nur, weil wir hier in Bonn sind. Würden wir ‚Save the World‘ in Berlin zu inszenieren versuchen, hätten wir keine Chance, jemanden wie ihn zu kriegen."

*Termin: 19. und 20. September, jeweils 14 und 17 Uhr, auf dem Gelände der Halle Beuel.
Eintrittskarten für 14,90 Euro (ermäßigt 8,90 Euro) gibt es in den Bonnticket-Shops der GA-Geschäftsstellen. (Thomas Kölsch)*

SAVE THE WORLD

General-Anzeiger, 08.09.2015

Theaterfestival "Save the World"

Die Blumen des Guten



Foto:
dpa

Rap mit Hut: Der deutsche Musiker Blumio.

08.09.2015 Beuel. Ganz so einfach ist es dann doch nicht. Nur noch kurz die Welt retten? Das ist ein Wunschgedanke. Dafür sind die Probleme einfach zu groß.

Trotzdem muss man deswegen nicht gleich den Kopf hängen lassen, schon gar nicht bei dem Theaterfestival "Save the World", das vom 18. bis 20. September auf dem Gelände der Halle Beuel stattfinden wird und sich intensiv mit der Klimaproblematik auseinandersetzen wird.

Dystopische Theaterinszenierungen, Performances, eine Klimarettungsbörse und ein -parcours sollen auf die Gefahren aufmerksam machen, die unserem Planeten drohen. Und vier Konzerte sollen sicherstellen, dass sich dadurch keiner allzu sehr entmutigen lässt. Das Potenzial dazu hat jedes einzelne.

Gleich zweimal geht am Sonntag im kostenlosen Teil des Programms die Post ab: Das sonnige Bonner Musiker-Kollektiv Blümchenkicker (So, 17.30 Uhr) ist mit seiner Spielfreude und Offenheit in der Region ohnehin als Garant für gute Laune bekannt und beliebt, während Rapper Blumio (So, 16 Uhr) bei aller musikalischen Leichtigkeit mit seinen gesellschafts- und politikkritischen Texten eher zum Nachdenken anregen will.

Was er in der Regel auch schafft. Der bekennende Blumiologe ist seit seinem 2009 erschienenen Song "Hey Mr. Nazi" ein Youtube-Star, der nicht einfach nur unterhalten will, sondern sich vielmehr mit geschliffener Eloquenz den großen Themen widmet. Zuletzt hat er sich im Netz mehrfach mit Rap-Beiträgen zur Flüchtlingssituation geäußert und zu mehr Toleranz und Menschlichkeit aufgerufen.

Zudem engagiert er sich seit der katastrophalen Unfallserie im Kernkraftwerk Fukushima gegen Atomkraft. So erscheint es sinnvoll, dass er nach Abschluss seiner aktuellen Tour auch in Bonn vorbeischaut. Einen Tag zuvor steht mit dem Auftritt von PeterLicht (Sa, 22 Uhr) ein Highlight des Festivals an.

Der Indie-Pop-Liedermacher, Autor und Theaterschaffende spielt mit dem Momenthaften ebenso wie mit dem Mehrdeutigen, vermischt Trivial-Poesie mit Kapitalismuskritik, philosophiert jenseits der Postmoderne. Jahrelang hat er es vermieden, sein Gesicht in den Medien zu zeigen, wollte das von der Öffentlichkeit konstruierte Künstler-Ich vom echten Ich trennen - doch dieses Phantom hat Peter Licht längst wieder dekonstruiert, ebenso wie den Elektro-Sound, mit dem er vor 15 Jahren sein erstes Album bestückte und der inzwischen durch einen von Gitarre und Klavier dominierten Stil abgelöst wurde. Unverblünte Musik mit entsprechenden Texten, lyrisch und klar zugleich.

Für sein Konzert bei "Save the World" werden Tickets benötigt. Kostenfrei dagegen der Auftritt von Pop-Klimafee Bernadette La Hengst (So, 16.30 Uhr), die zusammen mit Grundschulern der Gottfried-Kinkel-Grundschule rappen und singen wird.

Termine: Sa, 19.9., 22 Uhr: PeterLicht; Karten für 19,80 Euro, ermäßigt 11,90 Euro, gibt es in den Bonnticket-Shops der GA-Geschäftsstellen. Sa, 19.9., 16.30 Uhr: Bernadetta La Hengst und Schüler. So, 20.9., 16 Uhr: Blumio. So, 20.9., 17.30 Uhr: Blümchenkicker. Der Eintritt zu den letztgenannten Konzerten ist frei. Alle Veranstaltungen finden im Rahmen des "Save the World"-Festivals auf dem Schauspiel-Gelände Beuel statt. (Thomas Kölsch)

SAVE THE WORLD

General-Anzeiger, 09.09.2015

Projekt Weltrettung in der Halle Beuel

Künstler und Wissenschaftler machen Folgen des Klimawandel erlebbar



Foto:

Max Malsch

Nicht die moralische Keule wollen die Akteure schwingen: Die Besucher sollen nachdenklich und mit neuen Ideen nach Hause gehen.



Foto:

Max Malsch

Michael Kühn

01/02

09.09.2015 BEUEL. "Wo Kunst und Wissenschaft aufeinandertreffen, entstehen innovative Denkräume", definiert Anne Stone vom Theater Bonn. Und viele solcher innovativen Denkräume können Besucher am Samstag und Sonntag, 19./20. September, in der Halle Beuel erleben.

"Save the World II - Climate Change - ein Festival mit Künstlern und Experten" führt in sechs Stationen durch ansonsten nicht für die Öffentlichkeit zugängliche Werkstätten und Räume des Theaters. Dort forschen, werkeln, analysieren und konstruieren gemischte Teams aus Künstlern und Experten.

"Die Idee ist im vergangenen Jahr entstanden", erzählt Stone. "Wir haben ja hier in Bonn eine Bündelung von UN und Nichtregierungs-organisationen, wie in keiner anderen Stadt in Deutschland. "Das nutzen wir, um als Künstler gemeinsam mit Experten, zum Beispiel Michael Kühn von der Welthungerhilfe, das Thema für ein breites Publikum aufzubereiten", so die Pressekoordinatorin des Festivals.

Die einzelnen Stationen setzen sich auf unterschiedliche Art und Weise mit den Auswirkungen des Klimawandels auseinander: Gleich zu Beginn bittet Gott als Apokalypse-Experte die Menschheit zum jüngsten Gericht, bevor ein Soundkünstler und ein Umweltökonom sich auf eine klimatheoretische Tour de Force begeben: Tausend Seiten wissenschaftlicher Fakten rund ums Klima haben die beiden auf 15 Minuten komprimiert.

Der erste Prototyp eines hocheffizienten CO₂-Absorbers für jeden Haushalt wird vorgestellt, mithilfe von Powerpoint-Choreografien zeigen die Theaterleute und Klimaexperten, welche Auswirkungen der Klimawandel auf das geliebte Federvieh hat und mit 2000 Kilo Ziegelsteinen vergegenwärtigen zwei Experten, dass sich auch mit kleinen Handlungen Großes zur Rettung des Klimas erreichen lässt. "Endloses Wachstum ade!" heißt es dann am Schluss - eine Anspielung auf das berühmte Papier "Die Grenzen des Wachstums", mit dem der Club of Rome schon in den 1970er Jahren auf die Endlichkeit der irdischen Ressourcen hingewiesen hat.

"Es gibt täglich zwei Parcours-Durchläufe: Samstag und Sonntag kann man sich jeweils um 14 und 17 Uhr auf den Weg durch die Stationen machen", kündigt Stone an. Zum Auftakt des Festivals sind zwei namhafte "Weltretter" unterschiedlicher Generationen zu Gast in Beuel: Richard Kinley, der Mann der Ersten Stunde des Klimasekretariats der Vereinten Nationen, und der junge britische Umweltaktivist David Saddington. Er erreichte in einem persönlichen Gespräch mit Tony Blair, dass das Thema Klimawandel als fester Inhalt auf dem Stundenplan britischer Schulen steht. Eigens für Bonn wird das britische Künstlerkollektiv Stan's Cafe eine neue Version seiner Reis-Installation erschaffen. Eine weitere Besonderheit im Zuge der Festivaleröffnung ist die erste Schauspiel-Premiere der Spielzeit 2015/16: Schöne neue Welt nach Aldous Huxley in der Regie von Gavin Quinn hat am 18. September um 20 Uhr Premiere.

Mit "Young Planet" und weiteren Aktionen bietet das Festival zudem ein umfangreiches, kostenloses Rahmenprogramm für die ganze Familie: Im Nähatelier "Goldstücke" kann man sein altes Lieblingskleidungsstück unter professioneller Anleitung auffrischen, und auf der Upcycling-Baustelle werden aus alten Tetrapaks neue Geldbörsen. Außerdem lädt die Klimarettungsbörse mit zahlreichen Verkaufs- und Infoständen zum Verweilen auf dem Außengelände ein.

Das vollständige Programm auf www.theater-bonn.de/schauspiel/programm/save-the-world/

Kurz gefragt

Michael Kühn verfügt über 15 Jahre internationaler Erfahrung im Projekt- und Programm-Management. Der alleinerziehende Vater kam 2007 zur Deutschen Welthungerhilfe, wo er sich mit Fragen von Nachhaltigkeit und Klimawandel beschäftigt.

Was ist Ihr Part bei dem Festival?

Michael Kühn: Wir arbeiten bei der Ausgestaltung des Projekts Hand in Hand - gemeinsam mit den Künstlern arbeite ich an dem 15-minütigen Theaterstück "Das jüngste Gericht", das wir an den Aufführungstagen insgesamt zwölf Mal wiederholen werden. Meine Hauptaufgabe sehe ich aber im Prinzip eher darin, im Hintergrund zu wirken.

Wie ist es zu der Zusammenarbeit gekommen?

Kühn: Interessanterweise hat uns das Theater Bonn bereits zum zweiten Mal angesprochen. Die Zusammenarbeit mit den Künstlern finde ich vor allem auch deshalb interessant, weil diese Darstellungsform neue Perspektiven zum Beispiel bei der Darstellung von Armutsbekämpfung eröffnet. Mich reizt der Ansatz, das einmal nicht in Form eines Vortrags vor Studenten, sondern in einem Theaterstück zu diskutieren.

Haben Sie ein Lieblingsprojekt?

Kühn: Ehrlich gesagt kenne ich die anderen Projekte noch gar nicht: Wir haben uns erst vor Kurzem zu einer ersten technischen Probe getroffen und ich bin sehr neugierig, wie es sich weiterentwickelt. Kurz vor dem Festival werden wir uns dann zu einer Generalprobe erneut zusammenfinden. (Leif Kubik)

SAVE THE WORLD

General-Anzeiger, 17.09.2015

Theaterfestival

"Save the World II" auf dem Gelände der Halle Beuel beginnt



Foto:

Jo Hempel

Sie gehen auf eine utopische Expedition: Experten und Künstler vom "Klima Parcours".

17.09.2015 Beuel. Die Schauspielchefin des Bonner Theaters wollte Kunst und Wissenschaft zusammenbringen. Also organisierte sie 2014 den Theater-Kongress "Save the World" (mit angeschlossenem Festival für Jung und Alt) auf dem Gelände der Halle Beuel.

Dort begegneten sich Vertreter von Kultur, Wissenschaft und Politik und befruchteten einander bei Diskussionen und Vorträgen zur Zukunft der Welt. Der Beueler Kongress spiegelte das heutige Bonn, sagten die Theaterleute: "Denn hier, in dieser Stadt, in Bonn arbeiten sie, die Weltrettungs-Experten der UN und NGOs (Nichtregierungsorganisationen, d. Red.)." Weil alles so produktiv verlief, folgt von heute bis Sonntag die Fortsetzung von "Save the World"; über einige Höhepunkte haben wir bereits berichtet.

Richard Kinley, stellvertretender Leiter des UN-Klimasekretariats der Vereinten Nationen in Bonn, wird heute bei der Eröffnung sprechen. Eine Frage liegt nahe: Warum lässt ein ernsthafter Mann wie

er sich mit Theaterleuten ein? Kinleys Antwort: "Das Thema liegt mir sehr am Herzen, daher habe die Einladung des Theaters Bonn sehr gern angenommen, Teil dieser Veranstaltung zur kulturellen Mobilisierung zu sein. Die Welt der Künste und Kultur kann eine entscheidende Rolle spielen, wenn es um sozialen Wandel geht - vor allem im Zeitalter der Massenmedien."

Kultur und Musik

Der Brite Kinley ist mehr als ein Mann klimarelevanter Fakten. "Kultur und Musik, vor allem die Oper, sind für mein allgemeines Wohlbefinden sehr wichtig", sagt er. "Vielleicht erklärt das auch, warum ich mich der Organisation von internationalen Klimaschutzverhandlungen widme!" Verhandlungen vergleicht er mit Schauspiel: "Sie können sich oft wie große, durchchoreografierte Dramen anfühlen, oft mit außergewöhnlichen Drehungen und Wendungen, Cliffhangern, Überraschungen, Heldinnen und Helden, Tränen und Freude und - im Fall von Paris im Dezember dieses Jahres, wo die Nationen ein neues, allgemeingültiges Klimaabkommen unterzeichnen werden - mit einem Happy End für die sieben Milliarden Menschen, die heute auf der Welt leben, und für die zehn Milliarden, die im Jahr 2050 die Erde bewohnen werden."

Man kann dem Theater viel zutrauen, die Rettung der Welt in nur zwei Jahren überfordert selbst die Mannschaft von Nicola Bramkamp. Kinley befürwortet gleichwohl das wissenschaftliche Festival "Save the World": "Das Klimasekretariat und seine Mitarbeiter sind froh darüber, in Bonn angesiedelt zu sein, aber wir haben nicht oft genug die Möglichkeit, der Stadt und ihren Bewohnern ihre Gastfreundschaft zu vergelten. ‚Save the World‘ ist eine ideale Gelegenheit, dies zumindest ein wenig zu tun - und auch, um über die Arbeit der Vereinten Nationen hier in der Stadt zu sprechen."

Stadt mit "phänomenalen kulturellen Reichtum"

Der Klima-Experte hat auch eine Meinung zur Bonner Kultur. Kinley: "Ich fühle mich sehr privilegiert, in einer Stadt von bescheidener Größe, aber mit einem phänomenalen kulturellen Reichtum zu leben. Die Museen, Orchester, Oper, Chöre und Theater sind Einrichtungen, auf die die Stadt und ihre Bürger sehr stolz sein und die sie wertschätzen können."

Die UN, glaubt er, bereichern die Kulturszene der Stadt: "Ich glaube, dass die Angestellten der Vereinten Nationen in Bonn ebenfalls zur kulturellen Vielfalt und zum Reichtum unserer Heimatstadt beitragen - nicht nur im Publikum, sondern durch die Durchführung von vielen der Theater- und Musikveranstaltungen während des ganzen Jahres und durch die Unterstützung von zahlreichen Wohltätigkeitsorganisationen und sozialen Einrichtungen."

Vom 30. November an findet die internationale Klimakonferenz in Paris statt: ganz großes Polittheater sozusagen. "Die Welt braucht ganz dringend ein neues Klimaabkommen, das die Länder auf die richtige Spur hin zu einer nachhaltigen Zukunft setzt", bekräftigt Kinley. Er zeigt sich optimistisch: "Ich spüre eine große Entschlossenheit bei den Regierungen." (Dietmar Kanthak)

Beueler Theatercontainer

Kleiner Raum, große Wirkung



Foto:

Thilo Beu

Sie kommt dem Publikum nah: Johanna Paliatsou in der Rolle der jungen somalischen Sprinterin Samia Yusuf Omar.

21.09.2015 Beuel. Zusammengekauert, den Rücken gegen die Wand gedrückt, blickte sie ängstlich distanziert und doch interessiert in die Gesichter des gespannten Theatercontainer-Publikums. "Manchmal hab' ich Angst", sagte sie zuerst zögerlich, "aber wenn ich laufe, entsteht in meinem Kopf eine Leere, die mich von allem befreit."

Am Wochenende hatte das Theaterstück "Der Traum von Olympia" von Nadine Schwitter im Rahmen des Festivals "Save the World II - Climate Change" in Beuel Premiere. Die Schauspielerin Johanna Paliatsou ließ das Publikum in die einjährige Flucht der Sprinterin Samia Yusuf Omar von Somalia nach Tripolis eintauchen. Ihr großer Traum: bei den Olympischen Spielen 2012 in London Erste werden. Vor der Küste Maltas fiel sie von einem dicht besetzten Schlauchboot und ertrank.

Es war eng, warm, beklemmend - der Theatercontainer und der fesselnde Blick Paliatsous ließen die Zuschauer die Ängste, aber auch den unglaublichen Ehrgeiz der Flüchtenden spüren. Live-Hörspielemente, Pappuppen und ein Video sorgten ebenso für Gänsehaut. Ein packendes Erlebnis.

Schulen können ihn ab vier Vorstellungen buchen - oder sie gewinnen die von der Bundeszentrale für Politische Bildung gesponserte Patenschaft. Bewerbung an: sparte4@bonn.de. (Julie Truchet)



Germanwatch, 2015

Kongress und Festival
18.09.2015
ganztägig
bis 20.09.2015

Ort:
Gelände der Halle Beuel
Siegburger Straße 42
53229 Bonn-Beuel

Veranstalter:

SAVE THE WORLD ist ein Projekt des Theater Bonn in Kooperation mit dem Beethovenfest Bonn. In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Institut für Entwicklungspolitik (DIE) | Germanwatch | LUUPS | dem UNFCCC – Klimasekretariat der Vereinten Nationen | dem Übereinkommen zur Erhaltung wandernder wildlebender Tierarten (CMS) / Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP) | der Welthungerhilfe | dem ZEF – Zentrum für Entwicklungsforschung, Universität Bonn Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Bonn | dem Forum Internationale Wissenschaft, Universität Bonn | des Liaison Office internationale Wissenschaft, Stadt Bonn Gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes | die Bundeszentrale für politische Bildung | das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen



SAVE THE WORLD II – CLIMATE CHANGE

Ein Festival mit KünstlerInnen & ExpertInnen

Das Projekt Weltrettung geht in die zweite Runde. Vom 18. – 20. September widmen wir uns ganz dem Weltklima, denn die Erderwärmung geht uns alle an. Gemeinsam mit renommierten Künstlern, Experten der UN und diversen NGO's veranstalten wir unser Festival SAVE THE WORLD. Dabei wollen wir nicht die moralische Keule schwingen, sondern den Klimawandel und seine Folgen erlebbar machen. Wie im letzten Jahr wird es unterhaltsam und informativ zugehen. Ein spannendes Wochenende für Jung und Alt mit Gastspielen, Konzerten, Kinderprogramm und vielen überraschenden Erkenntnissen erwartet unsere Besucher.

„Eine gelungene Weltrettungs-Mission, die im Kleinen anfängt – aber mit etwas Glück Wellen schlägt. Die Erde wird es danken“, schrieb der Generalanzeiger im Oktober 2014.

HIGHLIGHTS

Klima Parcours | The Table – Blind Summit Theatre | Rice Show: Of All The People In All The World: Bonn – Stan’s Cafe | Konzert – PeterLicht | Science Slam – Heating Up! | Young Planet | Blumio Special: Sunday Afternoon Rap | (No) Way Out – Prinzip Gonzo uvm.

Mit: Christoph Bals, Blind Summit Theatre, Blumio, Blümchenkicker, Dr. Jan Börner, Sven-Daniel Gettys, Christiana Figueres (tbc), half past selber schuld, Konrad Hempel, Bernadette la Hengst, Alexander Kleinschrodt, Michael Kühn, Dr. Aline Kühl-Stenzel, Dr. Claudia Lehmann, Okka Lou Mathis, Nick Nuttall, PeterLicht, Prinzip Gonzo, Jochen Roller, Matthias Ruchser, David Saddington, Amund Sjølie Sveen, Suse Wächter, James Yarker, Stan’s Cafe, die Urbanisten, Werkstatt Baukultur Bonn u.v.m.

Mit Bilderrahmenaktion zum Europäischen Jahr für Entwicklung 2015

Auf dem Germanwatch-Infostand werden wir neben anderen Angeboten während des Kongresses auch mit zwei europäischen Bilderrahmen unterwegs sein, um Sie und Euch mit einem eigenen Slogan zum europäischen Jahr für Entwicklung zu fotografieren. Die EU hat das Jahr 2015 zum Europäischen Jahr für Entwicklung ausgerufen. Das möchten wir zum Anlass nehmen, um Ihre und Eure Forderungen, Kritik und Wünsche an die EU-Entwicklungspolitik in Form eines kurzen Slogans einzufangen.

Mehr Informationen zur Bilderrahmenaktion im Europäischen Jahr für Entwicklung finden Sie hier: <http://germanwatch.org/bilderrahmenaktion2015>



Gefördert von Engagement Global aus Mitteln der Europäischen Union und des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Für den Inhalt ist allein Germanwatch e.V. verantwortlich.



GEvents, 19.07.2015

[Bonn: SAVE THE WORLD II – CLIMATE CHANGE](#)

[Frederick Kapp](#) | **19. July 2015** | [Bonn](#) | [No Comments](#)

September 18, 2015 @ Theater Bonn Halle Beuel in Bonn.

Ein Festival mit Künstlern & Experten

18. – 20. September 2015 | Gelände der Halle Beuel

[<http://bit.ly/1Fc3Efw>]

Das Projekt Weltrettung geht in die zweite Runde. Vom 18. – 20. September widmen wir uns ganz dem Weltklima, denn die Erderwärmung geht uns alle an. Gemeinsam mit renommierten Künstlern, Experten der UN und diversen NGO's veranstalten wir unser Festival SAVE THE WORLD. Dabei wollen wir nicht die moralische Keule schwingen, sondern den Klimawandel und seine Folgen erlebbar machen. Wie im letzten Jahr wird es unterhaltsam und informativ zugehen. Ein spannendes Wochenende für Jung und Alt mit Gastspielen, Konzerten, Kinderprogramm und vielen überraschenden Erkenntnissen erwartet unsere Besucher.

„Eine gelungene Weltrettungs-Mission, die im Kleinen anfängt – aber mit etwas Glück Wellen schlägt. Die Erde wird es danken“, schrieb der Generalanzeiger im Oktober 2014.

Das vollständige Programmheft unter www.theater-bonn.de oder auch kostenlos per Post über assistentz.sk_41-9_kongress@bonn.de

PROGRAMMÜBERSICHT

[Fr] 18.09.2015

18.00 H Festivaleröffnung, Halle B

18.30 H Keynote Speech: CHRISTIANA FIGUERES* & DAVID SADDINGTON, Halle B

19.00 H Rice Show: OF ALL THE PEOPLE IN ALL THE WORLD: Bonn, Gr. Malersaal

20.00 H Premiere: SCHÖNE NEUE WELT, Halle A

Im Anschluss: Premierenfeier, Foyer

[Sa] 19.09.2015

14.00 H & 17.00 H KLIMA PARCOURS. Eine utopische Expedition –

6 Künstler-Experten-Teams. Rundgang durch die Werkstätten der Halle Beuel.

15.00 H Premiere: TRAUM VON OLYMPIA, Container

15.30 H & 18.30 H Architektonischer Streifzug: GEBÄUDE-RECYCLING.

EINE NOTLÖSUNG?, G. d. Halle Beuel

16.30 H Konzert: KLIMABOTSCHAFTER FEAT. BERNADETTE LA HENGST, Festivalzentrum

19.30 H Gastspiel: THE TABLE, Halle B

22.00 H Konzert: PETERLICHT, Halle A

Im Anschluss: CHILL-OUT Party, Foyer

[So] 20.09.2015

14.00 H & 17.00 H KLIMA PARCOURS. Eine utopische Expedition

14.30 H & 16.30 H TRAUM VON OLYMPIA, Container

15.30 H Architektonischer Streifzug: GEBÄUDE-RECYCLING.

EINE NOTLÖSUNG?, G. d. Halle Beuel

16.00 H Konzert: BLUMIO SPECIAL Sunday Afternoon Rap, Halle B

17.30 H Konzert: BLÜMCHENKNICKER, Festivalzentrum

18.00 H Abschluss-Panel: GEO-ENGINEERING, Halle B

20.00 H Science Slam HEATING UP, Halle A

ZUSÄTZLICH [Sa & So], 19.09./20.09.2015

RAHMENPROGRAMM, täglich ab 14.00 H, Eintritt frei

Rice Show: OF ALL THE PEOPLE IN ALL THE WORLD: Bonn, von Stan's Cafe, Gr. Malersaal | [NO] WAY OUT [UA] – Prinzip Gonzo, Pförtnerhäuschen | ICH HÖRE WAS DU NICHT SIEHST – ein

Kommunikationsexperiment, Kassenhäuschen | YOUNG PLANET, Mitmach-Forum ab 10 Jahren, Gelände der Halle Beuel | CLIMATE TRAILER, Container | KLIMARETTUNGSBÖRSE, Gelände der Halle Beuel

* angefragt

TICKETS

SCHÖNE NEUE WELT [8,80 – 35,20 EUR]

KLIMA PARCOURS [14,90 EUR, erm. 8,90 EUR]

TRAUM VON OLYMPIA [14,90 EUR, erm. 8,90 EUR]

THE TABLE [17,60 EUR, erm. 10,60 EUR]

PETERLICHT [19,80 EUR, erm. 11,90 EUR]

SCIENCE SLAM [13,20 EUR, erm. 8,20 EUR]

KOMBITICKETS:

1 PARCOURS & THE TABLE [19,80 EUR, erm. 11,90 EUR]

1 PARCOURS & TRAUM VON OLYMPIA [19,80 EUR, erm. 11,90 EUR]

1 PARCOURS & SCIENCE SLAM [19,80 EUR, erm. 11,90 EUR]

Infos & Tickets: +49 [0]228 – 77 80 08 und 77 80 22

Alle Preise inkl. 10 % Vorverkaufsgebühren. Schüler und Studierende erhalten eine Ermäßigung. Alle weiteren Veranstaltungen im Rahmen von SAVE THE WORLD sind kostenlos.

ANFAHRT GELÄNDE DER HALLE BEUEL:

Abfahrt ab Bonner Hauptbahnhof (ca. 15. Min.) mit den Buslinien an folgenden Einstiegen: 529 (A3), 603 (A1), 608 (D2), 609 (B3) – Haltestelle Schauspielhalle Beuel oder zu Fuß: 5 Minuten ab Bahnhof Bonn-Beuel

Adresse: Siegburger Straße 42, 53229 Bonn-Beuel

Konzept und Künstlerische Leitung

Nicola Bramkamp, Andrea Tietz

Beratung: Daniela Ebert

Mit: Christoph Bals, Blind Summit Theatre, Blumio, Blümchenknicker, Dr. Jan Börner, Prinzip Gonzo, half past selber schuld, Konrad Hempel, Bernadette la Hengst, Alexander Kleinschrodt, Michael Kühn, Dr. Aline Kühl-Stenzel, Dr. Claudia Lehmann, Okka Lou Mathis, Nick Nuttall, Peter Licht, Jochen Roller,

Matthias Ruchser, Amund Sjølie Sveen, Suse Wächter, James Yarker, Stan's Cafe, den Urbanisten, der Werkstatt Baukultur Bonn u. v. m.

Ein Projekt des Theater Bonn in Kooperation mit dem Beethovenfest Bonn.

In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Institut für Entwicklungspolitik (DIE) | Germanwatch | LUUPS | dem UNFCCC – Klimasekretariat der Vereinten Nationen | dem Übereinkommen zur Erhaltung wandernder wildlebender Tierarten (CMS) / Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP) | der Welthungerhilfe | dem ZEF – Zentrum für Entwicklungsforschung, Universität Bonn

Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Bonn | dem Forum internationale Wissenschaft, Universität Bonn | des Liaison Office internationale Wissenschaft, Stadt Bonn

Besonderen Dank an Dr. Sabine Dengel, Maria Hohn-Berghorn, Dr. Martin Frick, Thomas Krüger, Torsten Maß, Bettina Milz, Hortensia Völckers, Nike Wagner, unsere Institutionen und all die vielen Helferlein.

Gefördert durch: Kulturstiftung des Bundes, Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen, Bundeszentrale für politische Bildung

+++

SAVE THE WORLD II - CLIMATE CHANGE

A festival with artists & experts

18 – 20 September, 2015 | Halle Beuel

The SAVE THE WORLD Project is entering its second round. From 18 to 20 September we are devoting ourselves to the world's climate, for global warming concerns us all. We are staging our festival SAVE THE WORLD together with well-known artists, UN experts and various NGOs. We do not want to moralize, but rather present climate change and its consequences in a way that people can experience for themselves. As last year, the atmosphere will be both entertaining and informative. Our visitors can expect an interesting weekend for young and old, with guest performances, concerts, a children's programme, and lots of surprising revelations.

Bonn's regional newspaper, the Generalanzeiger, wrote of last year's event:

'A well-executed Save-the-World mission, starting from small beginnings, but which will with luck resound far and wide. The earth will be grateful.'

HIGHLIGHTS

Climate Parcours – six teams of artists/experts | The Table – Blind Summit Theatre | Rice Show: Of All The People In All The World - Stan's Cafe | PeterLicht in concert | Science Slam – Heating up! | Young Planet | (No) Way Out – Prinzip Gonzo | Blumio Special: Sunday Afternoon Rap | Blümchenkicker in concert

You can find the complete programme for download online [www.theater-bonn.de].

A project of Theater Bonn in cooperation with the Beethovenfest Bonn.

In collaboration with German Development Institute (DIE) | Germanwatch | LUUPS | UNFCCC | UNEP/CMS | Welthungerhilfe | ZEF, University of Bonn

Thanks to the FIW, University of Bonn | Liaison Office International Academic Sciences, City of Bonn

Funded by the German Federal Cultural Foundation | the Federal Agency for Civic Education | the
Ministry for Family, Children, Youth, Culture and Sport of the State of North Rhine-Westphalia



HeyEvent, 2015

SAVE THE WORLD II - CLIMATE CHANGE

Ein Festival mit Künstlern & Experten

18. - 20. September 2015 | Gelände der Halle Beuel

[\[http://bit.ly/1Fc3EfW\]](http://bit.ly/1Fc3EfW)

Das Projekt Weltrettung geht in die zweite Runde. Vom 18. – 20. September widmen wir uns ganz dem Weltklima, denn die Erderwärmung geht uns alle an. Gemeinsam mit renommierten Künstlern, Experten der UN und diversen NGO's veranstalten wir unser Festival SAVE THE WORLD. Dabei wollen wir nicht die moralische Keule schwingen, sondern den Klimawandel und seine Folgen erlebbar machen. Wie im letzten Jahr wird es unterhaltsam und informativ zugehen. Ein spannendes Wochenende für Jung und Alt mit Gastspielen, Konzerten, Kinderprogramm und vielen überraschenden Erkenntnissen erwartet unsere Besucher.

„Eine gelungene Weltrettungs-Mission, die im Kleinen anfängt – aber mit etwas Glück Wellen schlägt. Die Erde wird es danken“, schrieb der Generalanzeiger im Oktober 2014.

Das vollständige Programmheft unter www.theater-bonn.de oder auch kostenlos per Post über assistenz.sk_41-9_kongress@bonn.de

PROGRAMMÜBERSICHT

Mit [K] gekennzeichnete Veranstaltungen sind kostenlos

[FR] 18.09.2015 OPENING

18.00 H FESTIVALERÖFFNUNG [K] Halle B

18.30 H KEYNOTE SPEECH [K] Halle B

19.00 H OF ALL THE PEOPLE IN ALL THE WORLD: BONN [K] Schreinerei

20.00 H SCHÖNE NEUE WELT Premiere [8,80 – 35,20 EUR] Halle A

[SA] 19.09.2015 HIGHLIGHTS

14.00 H KLIMA PARCOURS [14,90 EUR, erm. 8,90 EUR] Werkstätten

15.00 H TRAUM VON OLYMPIA [14,90 EUR, erm. 8,90 EUR] TheaterContainer

16.30 H KLIMABOTSCHAFTER FEAT. B. LA HENGST [K] Festivalzentrum

17.00 H KLIMA PARCOURS [14,90 EUR, erm. 8,90 EUR] Werkstätten

19.30 H THE TABLE Gastspiel [17,60 EUR, erm. 10,60 EUR] Halle B

22.00 H PETERLICHT Konzert [19,80 EUR, erm. 11,90 EUR] Halle A

[SA] 19.09.2015 RAHMENPROGRAMM

AB 14.00 H OF ALL THE PEOPLE IN ALL THE WORLD: BONN [K] Schreinerei

AB 14.00 H [NO] WAY OUT [UA]: Prinzip Gonzo [K] Pförtnerhäuschen

AB 14.00 H ICH HÖRE WAS DAS DU NICHT SIEHST [K] Kassenhäuschen

AB 14.00 H YOUNG PLANET [K] Gelände der Halle Beuel

AB 14.00 H CLIMATE TRAILER von half past selber schuld [K] Halle Beuel

AB 14.00 H KLIMARETTUNGSBÖRSE Markt [K] Gelände der Halle Beuel

15.30 H & 18.30 H GEBÄUDE-RECYCLING Architektonischer Streifzug [K]

Gelände der Halle Beuel

23:30 H CHILL-OUT Party [K] Foyer

[SO] 20.09.2015 HIGHLIGHTS

14.00 H KLIMA PARCOURS [14,90 EUR, erm. 8,90 EUR] Werkstätten
14.30 H TRAUM VON OLYMPIA [14,90 EUR, erm. 8,90 EUR] TheaterContainer
16.00 H BLUMIO SPECIAL Konzert Sunday Afternoon Rap [K] Halle B
16.30 H TRAUM VON OLYMPIA [14,90 EUR, erm. 8,90 EUR] TheaterContainer
17.00 H KLIMA PARCOURS [14,90 EUR, erm. 8,90 EUR] Werkstätten
17.30 H BLÜMCHENKNICKER Konzert [K] Festivalzentrum
18.00 H GEO-ENGINEERING Abschluss-Panel [K] Halle B
20.00 H HEATING UP Science Slam [13,20 EUR, erm. 8,20 EUR] Halle A

[SO] 20.09.2015 RAHMENPROGRAMM

AB 14.00 H OF ALL THE PEOPLE IN ALL THE WORLD: BONN [K] Schreinerei
AB 14:00 H [NO] WAY OUT [UA]: Prinzip Gonzo [K] Pfortnerhäuschen
AB 14:00 H ICH HÖRE WAS DAS DU NICHT SIEHST [K] Kassenhäuschen
AB 14:00 H YOUNG PLANET [K] Gelände der Halle Beuel
AB 14:00 H CLIMATE TRAILER von half past selber schuld [K] Halle Beuel
AB 14:00 H KLIMARETTUNGSBÖRSE Markt [K] Gelände der Halle Beuel
15.30 H GEBÄUDE-RECYCLING Architektonischer Streifzug [K]
Gelände der Halle Beuel

TICKETS

SCHÖNE NEUE WELT [8,80 – 35,20 EUR]
KLIMA PARCOURS [14,90 EUR, erm. 8,90 EUR]
TRAUM VON OLYMPIA [14,90 EUR, erm. 8,90 EUR]
THE TABLE [17,60 EUR, erm. 10,60 EUR]
PETERLICHT [19,80 EUR, erm. 11,90 EUR]
SCIENCE SLAM [13,20 EUR, erm. 8,20 EUR]

KOMBITICKETS:

1 PARCOURS & THE TABLE [19,80 EUR, erm. 11,90 EUR]
1 PARCOURS & TRAUM VON OLYMPIA [19,80 EUR, erm. 11,90 EUR]
1 PARCOURS & SCIENCE SLAM [19,80 EUR, erm. 11,90 EUR]

Infos & Tickets: +49 [0]228 – 77 80 08 und 77 80 22

Alle Preise inkl. 10 % Vorverkaufsgebühren. Schüler und Studierende erhalten eine Ermäßigung. Alle weiteren Veranstaltungen im Rahmen von SAVE THE WORLD sind kostenlos.

ANFAHRT GELÄNDE DER HALLE BEUEL:

Abfahrt ab Bonner Hauptbahnhof (ca. 15. Min.) mit den Buslinien an folgenden Einstiegen: 529 (A3), 603 (A1), 608 (D2), 609 (B3) – Haltestelle Schauspielhalle Beuel oder zu Fuß: 5 Minuten ab Bahnhof Bonn-Beuel

Adresse: Siegburger Straße 42, 53229 Bonn-Beuel

Konzept und Künstlerische Leitung
Nicola Bramkamp, Andrea Tietz

Beratung: Daniela Ebert

Mit: Christoph Bals, Blind Summit Theatre, Blumio, Blümchenkicker, Dr. Jan Börner, Prinzip Gonzo, half past selber schuld, Konrad Hempel, Bernadette la Hengst, Alexander Kleinschrodt, Michael Kühn, Dr. Aline Kühl-Stenzel, Dr. Claudia Lehmann, Okka Lou Mathis, Nick Nuttall, Peter Licht, Jochen Roller, Matthias Ruchser, Amund Sjølie Sveen, Suse Wächter, James Yarker, Stan's Cafe, den Urbanisten, der Werkstatt Baukultur Bonn u. v. m.

Ein Projekt des Theater Bonn in Kooperation mit dem Beethovenfest Bonn.

In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Institut für Entwicklungspolitik (DIE) | Germanwatch | LUUPS | dem UNFCCC – Klimasekretariat der Vereinten Nationen | dem Übereinkommen zur Erhaltung wandernder wildlebender Tierarten (CMS) / Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP) | der Welthungerhilfe | dem ZEF – Zentrum für Entwicklungsforschung, Universität Bonn

Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Bonn | dem Forum internationale Wissenschaft, Universität Bonn | des Liaison Office internationale Wissenschaft, Stadt Bonn

Besonderen Dank an Dr. Sabine Dengel, Maria Hohn-Berghorn, Dr. Martin Frick, Thomas Krüger, Torsten Maß, Bettina Milz, Hortensia Völckers, Nike Wagner, unsere Institutionen und all die vielen Helferlein.

Gefördert durch: Kulturstiftung des Bundes, Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen, Bundeszentrale für politische Bildung

+++

SAVE THE WORLD II - CLIMATE CHANGE

A festival with artists & experts

18 – 20 September, 2015 | Halle Beuel

The SAVE THE WORLD Project is entering its second round. From 18 to 20 September we are devoting ourselves to the world's climate, for global warming concerns us all. We are staging our festival SAVE THE WORLD together with well-known artists, UN experts and various NGOs. We do not want to moralize, but rather present climate change and its consequences in a way that people can experience for themselves. As last year, the atmosphere will be both entertaining and informative. Our visitors can expect an interesting weekend for young and old, with guest performances, concerts, a children's programme, and lots of surprising revelations.

Bonn's regional newspaper, the Generalanzeiger, wrote of last year's event:

'A well-executed Save-the-World mission, starting from small beginnings, but which will with luck resound far and wide. The earth will be grateful.'

HIGHLIGHTS

Climate Parcours – six teams of artists/experts | The Table – Blind Summit Theatre | Rice Show: Of All The People In All The World - Stan's Cafe | PeterLicht in concert | Science Slam – Heating up! | Young Planet | (No) Way Out – Prinzip Gonzo | Blumio Special: Sunday Afternoon Rap | Blümchenkicker in concert

You can find the complete programme for download online [www.theater-bonn.de].

A project of Theater Bonn in cooperation with the Beethovenfest Bonn.

In collaboration with German Development Institute (DIE) | Germanwatch | LUUPS | UNFCCC |
UNEP/CMS | Welthungerhilfe | ZEF, University of Bonn

Thanks to the FIW, University of Bonn | Liaison Office International Academic Sciences, City of Bonn

Funded by the German Federal Cultural Foundation | the Federal Agency for Civic Education | the
Ministry for Family, Children, Youth, Culture and Sport of the State of North Rhine-Westphalia



Kulturstiftung des Bundes, 2015

Der CO₂-Ausstoß ist in den vergangenen Jahrzehnten rasant gestiegen, die globale Erwärmung nimmt zu. Ob Artensterben, Wassermangel oder Extremklima, die Auswirkungen des Klimawandels sind vielfältig. Im Zentrum von „Save the world“ 2015 stand deshalb die globale Klimafrage. Das Festival, das Denk- und Spielräume für eine utopische Expedition in das Jahr 2030 eröffnete, lud internationale Experten, Künstler, Wissenschaftler und das Publikum zu einem Dialog über den Klimawandel ein.

Herzstück des Festivals war ein Klima-Parcours mit sechs Themenstationen, die gemeinsam von Wissenschaftler/innen und Künstler/innen verschiedener Sparten erarbeitet und in Szene gesetzt wurden: Gott als Apokalypse-Experte, eine Kreation der Puppenspielerin Suse Wächter und des Klimaexperten Michael Kühn, bat die Menschheit zum jüngsten Gericht. Der norwegische Soundkünstler Amund Sjølie Sveen begab sich mit dem Umweltökonom Dr. Jan Börner auf eine klimatheoretische Tour de Force. Den ersten Prototypen des CO₂-Absorbers für jeden Haushalt präsentierten Nick Nuttall von UNFCCC und die Filmemacherin Claudia Lehmann. Okka Lou Mathis und Matthias Ruchser, Experten des Deutschen Instituts für Entwicklungspolitik, vergegenwärtigten gemeinsam mit dem britischen Regisseur James Yarker von Stan's Café, dass sich auch mit kleinen Handlungen Großes zur Rettung des Klimas erreichen lässt. Und mit einem Song verabschiedeten sich Pop-Poet Peter Licht und Christoph Bals, Germanwatch, vom endlosen Wachstumsgedanken.

Abgerundet wurde der Parcours durch Aktionen und Gastspiele rund ums Klima. Außerdem bot die zweitägige Klimaexpedition ein Vermittlungsprogramm für junge Weltretter.

Das Festival entstand in Kooperation mit dem Beethovenfest Bonn, weiterhin setzt das Theater Bonn die Zusammenarbeit mit in Bonn ansässigen Organisationen wie der Bundeszentrale für politische Bildung, dem Deutschen Institut für Entwicklungspolitik, dem Zentrum für Entwicklungsforschung und verschiedenen Institutionen der UN fort.

Künstlerische Leitung: Nicola Bramkamp, Andrea Tietz

Mit: Christoph Bals, Blind Summit Theatre, Blumio, Dr. Jan Börner, Aedin Cosgrove, Pan Pan Theatre, Emine Ercihan, Ensemble Theater Bonn, Sven-Daniel Gettys, half past selber schuld, Konrad Hempel, Bernadette la Hengst, Alexander Kleinschrodt, Georg K. Kössler, Alissa Kolbusch, Eva Krenzer, Michael Kühn, Dr. Aline Kühl-Stenzel, Dr. Claudia Lehmann, Peter Licht, Okka Lou Mathis, Prof. Dr. Dirk Messner, Dr. Jan Minx, Nick Nuttall, Johanna Paliatsou, Prinzip Gonzo, Gavin Quinn, Pan Pan Theatre, Jochen Roller, Matthias Ruchser, Nadine Schwitter, David Saddington, Amund Sjølie Sveen, Esther Struck, Suse Wächter, James Yarker, Stan's Cafe, den Urbanisten, Werkstatt Baukultur Bonn u.v.m.

Außerdem: Trailer Save the World II – Climate Change



Moskito, 17.08.2015

YOUNG PLANET [Save the World II]

Geschrieben am 17. August 2015 Von [TheaterBonnSavetheworld](#)

Ein kostenloses Mitmachforum für junge Weltretter und deren Familien.

Wie mache ich aus einem Tetrapak ein cooles Portemonnaie? Womit kann ich mein kaputtes Lieblingskleidungsstück pimpen? Was sind überhaupt Blumenbomben? und: Welchen Traum träumt ein afrikanisches Mädchen in einem Flüchtlingsboot?

Diesen und viele anderen Fragen will YOUNG PLANET gemeinsam mit jungen Weltrettern und ihren Familien im Rahmen von SAVE THE WORLD II – CLIMATE CHANGE vom 19. – 20. September 2015 auf dem Gelände der Halle Beuel nachgehen.

Highlights:

DER TRAUM VON OYLMPIA [Premiere 19. Sept. 2015 15 Uhr, 20. Sept. 2015 14:30 & 16:30 Uhr, ab 11 Jahren]

WORKSHOPS [19. & 20. Sept. 2015, tägl. von 14 – 19 Uhr]

Blumenbomben, Nähatelier Goldstücke, Upcycling Baustelle

KLIMARETTUNGSBÖRSE [19. & 20. Sept. 2015, tägl. von 14 – 19 Uhr]

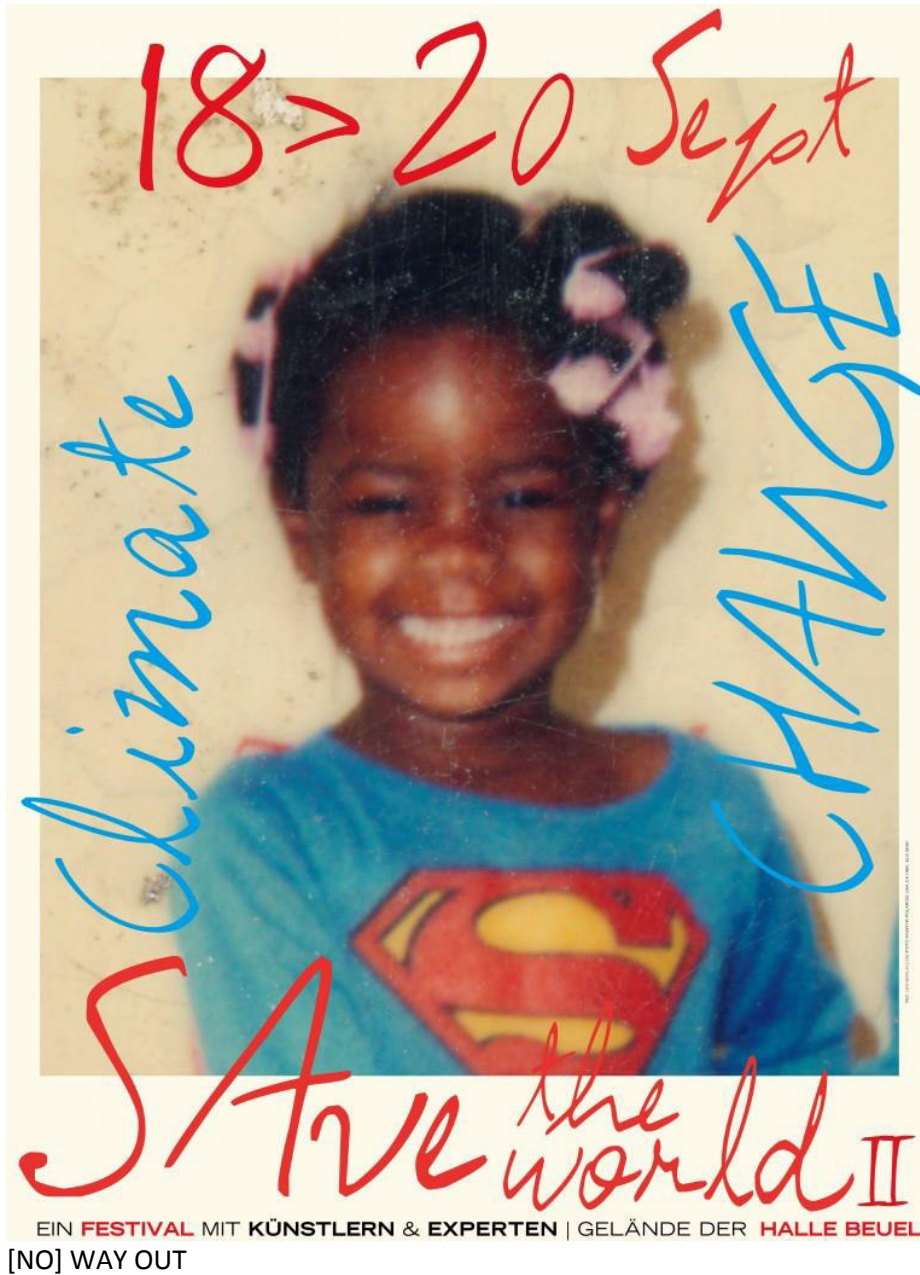
KLIMABOTSCHAFTER feat. KLIMAFEE [19. Sept. 2015, 16:30 Uhr, Festivalzentrum]

Wann:

19. September 2015 @ 14:00 – 20. September 2015 @ 19:00

SAVE THE WORLD

Prinzip Gonzo, 2015



von Prinzip Gonzo

Mit: Ursula Grossenbacher, Benjamin Grüter, Maike Jüttendonk, Julia Keiling, Manuel Zschunke und Prinzip Gonzo

Konzept, Regie und Ausstattung: Prinzip Gonzo

Software: [Markus Schubert](#)

Premiere am 19. September 2015, im Rahmen von Save the World, Theater Bonn

SAVE THE WORLD II – Climate Change ist ein Projekt des Theater Bonn in Kooperation mit dem Beethovenfest Bonn // In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Institut für Entwicklungspolitik (DIE) | Germanwatch | LUUPS | Pan Pan Theatre, Dublin | dem UNFCCC – Klimasekretariat der Vereinten Nationen | dem UN –Übereinkommen zur Erhaltung der wandernden wildlebenden Tierarten (CMS), bekannt als Bonner Konvention | der Welthungerhilfe | dem ZEF – Zentrum für Entwicklungsforschung, Universität Bonn // Mit freundlicher Unterstützung der Bürgerstiftung Bonn, der Stadt Bonn | dem Forum Internationale Wissenschaft, Universität Bonn | des Liaison Office internationale Wissenschaft, Stadt Bonn // Gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes | die Bundeszentrale für politische Bildung | das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen

Im ausgedienten Pförtnerhäuschen der Halle Beuel errichten Prinzip Gonzo ein neues Spielfeld. Nach dem von Publikum und Kritik begeistert aufgenommenen SPIEL DES LEBENS 2014/15 in Berlin, kommt das innovative Format »Sandbox-Game-Theatre« mit einem brandneuen Spielkonzept jetzt nach Bonn. Zuschauende werden an einem Ort voller Rätsel zu Spielenden in dieser Verschmelzung von Theatererlebnis, Rauminstallation und spielerischem Abenteuer. Erleben Sie Ihre individuelle kleine Geschichte, die Sie mit Ihren eigenen Entscheidungen verändern und entwickeln können. Dringen Sie ein in die tiefsten Tiefen des Kaninchenbaus, finden Sie heraus, welche andere Welt hinter der Pförtnertür auf Sie wartet, und spielen Sie mit — irgendwo zwischen Leben und Tod.

Bilder







Radio SRF2, 12.11.2015

Künste im Gespräch: Kunst, Kultur und Klimaerwärmung

- Erste Ausstrahlung:
 - Donnerstag, 12. November 2015, 9:02 Uhr, Radio SRF 2 Kultur
- Wiederholung:
 - Donnerstag, 12. November 2015, 18:03 Uhr, Radio SRF 2 Kultur

[Audio «Künste im Gespräch: Kunst, Kultur und Klimaerwärmung» abspielen.](#)[Audio «Künste im Gespräch: Kunst, Kultur und Klimaerwärmung» in externem Player öffnen.](#)Audio

Ende November findet in Paris die Klimakonferenz statt. Doch neben Wissenschaftlerinnen und Politikern beschäftigen sich auch Künstler und Künstlerinnen mit den brennenden Fragen der Erderwärmung. Können sie die Welt retten?

Immer wenn er das Radio anschalte, höre er «Die Klimaerwärmung ist ein weltbedrohendes Phänomen», erzählt der Popsänger Peter Licht und fragt sich, wie er mit diesem Begleitsound seines Lebens umgehen soll.

Viele Künstlerinnen und Künstler befassen sich mit dem Klimawandel und seinen Auswirkungen. In wie vielen unterschiedlichen Formen sie es tun und was das nützt, das ist Thema in Kontext.

Beiträge

- [Audio «Weltenrettertreffen in Bonn» abspielen.](#)[Audio «Weltenrettertreffen in Bonn» in externem Player öffnen.](#)Audio

Weltenrettertreffen in Bonn

Am Festival «Save the world» in Bonn trafen sich im Herbst Künstler und Expertinnen, um über den Klimawandel nachzudenken und ihm diverse Performances entgegenzusetzen.

Ein Rundgang übers Festival zeigt die Vielfalt der Projekte, analysiert ihre Strategien und fragt nach ihrem Nutzen.

Christiane Enkeler

- [Audio «Ein Sittenbild über die Ratlosigkeit» abspielen.](#)[Audio «Ein Sittenbild über die Ratlosigkeit» in externem Player öffnen.](#)Audio

Ein Sittenbild über die Ratlosigkeit

In «Naturzwei» klopft die Basler Theatergruppe KLARA unseren Umgang mit den drängenden Klimafragen auf ihr theatrales Potential ab. Der Regisseur Christoph Frick glaubt daran, dass das Theater Perspektiven einnehmen und Erfahrungen stiften kann, wie es die Politik nicht vermag.

Dagmar Walser

Mehr zum Thema

- [«Welt-Klimakonferenz» auf der Bühne – nur Theater?](#)

Autor/in: Christiane Enkeler, Ellinor Landmann, Dagmar Walser, Moderation: Hansjörg Schultz,
Redaktion: Stefanie Müller-Frank



Spinnennetz, 2015

SAVE THE WORLD II – CLIMATE CHANGE A Festival with Artists and Experts

Freitag, 18. September 2015 Uhr (Ganztägig) bis Sonntag, 20. September 2015 Uhr (Ganztägig)

Veranstalter:

[Zentrum für Entwicklungsforschung ZEF](#)

Veranstaltungsort:

[Gelände der Halle Beuel, Bonn](#)

SAVE THE WORLD II – CLIMATE CHANGE

A Festival with Artists and Experts

(Bonn, 18-20 September, 2015)

With the festival "SAVE THE WORLD II – Climate Change" the 'Save the World' project enters its second round.

Small molecule, big consequences. CO2 emissions have risen at a head-long rate in recent decades, global warming is increasing. Be it water shortages, species dieback or extreme weather, the effects of climate change are many and varied. For this reason SAVE THE WORLD II is focusing on the global climate issue. The festival, which provides scope for a virtual expedition to the year 2030, invites respected artists and scientists along with international experts from the UN and NGOs to take part in a dialogue on climate change to be held on the former industrial site of Halle Beuel.

Among the performing experts is Jan Börner, junior-professor at ZEF, who will perform on Saturday, September 19, and Sunday, September 20, both days at 2:00 and 5:00 p.m.

Visitors of the festival can enjoy a weekend full of performances, concerts, an education program for young people (from age 6), a save-the-climate fair and lots of surprising insights.

As part of the theatrical congress, in "CLIMATE PARCOURS. A UTOPIAN EXPEDITION", six actor-expert teams will explain topics such as species extinction, climate change and our impact on it. Jan Börner will explain, together with Amund Sjolie Sveen (artist and performer), climate theories for dummies.

You can find the complete program for download here:

<http://www.theater-bonn.de/schauspiel/programm/save-the-world/>

and our trailer: <https://vimeo.com/132932592>

With: Christoph Bals | Andrew Bennett | Blind Summit Theatre | Blumio | Blümchenknicke | Dr. Jan Börner | Aedin Cosgrove | Emine Ercihan | Ensemble Theater Bonn | Christiana Figueres (tbc) | Sven-Daniel Gettys | half past selber schuld | Konrad Hempel | Bernadette la Hengst | Alexander Kleinschrodt | Georg K. Kössler | Alissa Kolbusch | Eva Krenzer | Michael Kühn | Dr. Aline Kühl-Stenzel | Dr. Claudia Lehmann | PeterLicht | Okka Lou Mathis | Prof. Dr. Dirk Messner | Dr. Jan Minx | Nick Nuttall | Johanna Paliatsou | Prinzip Gonzo | Gavin Quinn | Jochen Roller | Matthias Ruchser |

Nadine Schwitter | David Saddington | Amund Sjølie Sveen | Esther Struck | Suse Wächter | James Yarker | Stan's Cafe | die Urbanisten | Werkstatt Baukultur Bonn and others.

SAVE THE WORLD II – Climate Change is a project of Theater Bonn in co-operation with the Beethovenfest Bonn // In collaboration with German Development Institute - Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE) | Germanwatch | LUUPS | Pan Pan Theatre, Dublin | United Nation Framework Convention on Climate Change (UNFCCC) | UNEP – Convention on Migratory Species (CMS) | Welthungerhilfe | Center of Development Research, University of Bonn (ZEF) // With the friendly support of Bürgerstiftung Bonn | the FIW, University of Bonn | Liaison Office International Academic Sciences, City of Bonn // Funded by the German Federal Cultural Foundation | the Federal Agency for Civic Education | the Ministry for Family, Children, Youth, Culture and Sport of the State of North Rhine-Westphalia.

With best regards

On behalf of the organizers

ZEF PR team

Press and Public Relations

Center for Development Research/ Zentrum für Entwicklungsforschung

University of Bonn

Walter-Flex-Straße 3

53113 Bonn

Tel.: 0228/73-6124

www.zef.de

ZEF@social media

www.facebook.com/zefunibonn

www.youtube.com/zefbonn

www.twitter.com/zefbonn



Stadt Bonn, 17.09.2015

BERICHT AUS BONN/KULTUR: Mit dem Theater Bonn das Weltklima retten

17.09. 2015

ib Bonn - Der CO₂-Ausstoß ist in den vergangenen Jahrzehnten rasant gestiegen, die globale Erderwärmung nimmt zu. Daher steht die Klimafrage vom 18. bis 20. September im Zentrum des Festivals "Save the world II - climate change", welches das Theater Bonn in zweiter Auflage auf dem Gelände der Halle Beuel veranstaltet. Es handelt sich um eine Kooperation mit dem Beethovenfest Bonn.

Zum Auftakt des Festivals am 18. September sind zwei namhafte Weltretter unterschiedlicher Generationen zu Gast: Richard Kinley, der stellvertretende Leiter des in Bonn beheimateten Klimasekretariats der Vereinten Nationen, sowie der junge britische Umweltaktivist David Saddington. Er erreichte durch ein Gespräch mit Tony Blair, dass der Klimawandel nun als fester Inhalt auf dem Stundenplan britischer Schulen steht.

Am Abend ab 19 Uhr wird das bekannte britische Künstlerkollektiv Stan's Cafe eine eigens für Bonn erschaffene neue Version ihrer weitgereisten poetischen Reis-Installation zeigen. In "Of all the people in all the world: Bonn" werden Statistiken rund ums Klima mit Hilfe von Reiskörnern erlebbar. Die Öffnungszeiten hierfür: 19. und 20. September, jeweils 14 bis 19 Uhr.

Eine weitere Besonderheit der Festivaleröffnung ist die erste Schauspielpremiere in der Spielzeit 2015/16: "Schöne neue Welt" nach dem Zukunftsroman von Aldous Huxley in der Regie von Gavin Quinn.

Das Herzstück: ein Klimaparcours

Herzstück des Festivals ist der Klimaparcours in den ansonsten nicht für die Öffentlichkeit zugänglichen Werkstätten des Theaters. Die Gäste werden durch sechs Stationen geführt, die von Wissenschaftlern und Künstlern verschiedener Sparten erarbeitet wurden. Der Parcours kann am Samstag, 19. September, und Sonntag, 20. September, jeweils um 14 und 17 Uhr durchlaufen werden.

Weitere Höhepunkte von "Save the world II"

Weitere Höhepunkte des Festivals sind

- die Uraufführung des theatralen Simulationsgame "No way out" des Berliner Theaterkollektivs Prinzip Gonzo im ehemaligen Pförtnerhäuschen, das an beiden Wochenendtagen jeweils von 14 bis 19 Uhr gezeigt wird
- das preisgekrönte Gastspiel "The table" des Blind Summit Theatre aus London (Samstag, 19.30 Uhr)
- das Konzert des Pop-Poeten Peter Licht (Samstag, 22 Uhr)
- ein kostenloses "Sunday Afternoon Special" mit dem Rapper Blumio (Sonntag, 16 Uhr)

- das Abschluss-Panel "Geo-Engineering - Gefährliche Klimaspielchen oder geniale Weltrettungstechnologien?" mit Georg Kössler, Dr. Jan Minx und Prof. Dr. Dirk Messner (Sonntag, 18 Uhr)
- zum Abschluss der Science Slam "Heating up!", bei dem Wissenschaftler mit ihren Erkenntnissen zur Klimafrage um die Gunst des Publikums kämpfen (Sonntag, 20 Uhr).

Initiatoren und Partner

Initiiert und konzipiert wurde das Festival "Save the world" von Nicola Bramkamp (Schauspieldirektorin von Theater Bonn) und der freischaffenden Kuratorin und Theaterproduzentin Andrea Tietz. 2015 setzten die Initiatorinnen die Zusammenarbeit mit den in der Stadt Bonn ansässigen internationalen Organisationen wie der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb), dem Deutschen Institut für Entwicklungspolitik (DIE), dem Zentrum für Entwicklungsforschung (ZEF), dem Klimasekretariat der Vereinten Nationen und anderen Sekretariaten der UNO fort und nutzt somit die einzigartige Bündelung multilateraler Aktivitäten gegen den Klimawandel in Europa.

Das vollständige Programm inklusive der Begleitveranstaltungen finden Sie unter www.theater-bonn.de/schauspiel/programm/save-the-world



Stan's Café, 2015

Theater Bonn: Save The World II
Halle Beuel, Bonn Germany
19 - 20 September 2015

*"I'm so small and the world is so big,
the problem is so big and I am so small."*

The vast area of the Großer Malersaal provided inspiration for this fifteen minute long piece about climate change. Made as a companion piece to *Of All The People In All The World: Bonn*, which was installed in a neighbouring room, *Small People with Big Feet* took a different, but related approach to scale. The ratio between the area of the room and the area of the surface of the earth was calculated, then audience helped to mark the area covered by oceans using blue ribbon, to stand on white ribbon of the polar regions or the yellow ribbon of the hot desert regions and watch as the world's agricultural land is measured out with a green ribbon..

Then asked to gather in close, the audience see how they and the rest of the world's population could be stand together on Cyprus. The area of Germany is marked out in cardboard as are ten major cities that are build within 6m of sea level, they are placed by the blue ribbon and the fluidity of the ribbons is explained.

The Average Citizen of Germany is wheeled on, comfortably seated on a throne of 330 (1 ton) of bricks, audience members play the less comfortable average citizens of Bangladesh, Ethiopia and Burundi, making thrones of 15, 2 and 1 bricks respectively.

The Average Citizen of Germany is persuaded that bricks need to be sacrificed to stop global warming and haggling takes place as to what should be given up in exchange for how many bricks. When it is suggested the uncomfortable thrones could be augmented with bricks that had previously been Germany's it is made clear that bricks have to leave the system and not just exchanged. Germany produces a solution, an inflatable chair is comfortable and requires no bricks at all.

At this point *The Average Citizen of China* arrives. An argument is developing about carbon trading and export when an alarm goes off. Time is up, the arguing has gone on too long, there hasn't been enough action.

The lights go out and away in the distance a model Earth is illuminated, we are told of how Armstrong and Aldrin stood on the moon and looked back on the earth. The Earth without countries, or ribbons or thrones, also an Earth that does not care about us.

In tandem with this presentation *Save the World* commissioned a version of *Of All The People In All The World* to take climate change as its theme.



WDR3, Mosaik, 17.09.2015

Save the World II" in Bonn

Kunst kommentiert den Klimawandel

Der weltweite CO²-Ausstoß steigt weiter und die Staatengemeinschaft versagt im Kampf gegen die globale Erwärmung. "Save The World" lautet ein Festival, das das Theater Bonn am Wochenende zum zweiten Mal veranstaltet. Kuratorin Andrea Tietz berichtet, wie Künstler, Wissenschaftler und Aktivisten auf unterschiedliche Weise den Klimawandel erlebbar machen.

Nichts ist so langweilig wie eine Statistik zum Weltklima. Wenn aber das britische Performancekollektiv "Stan's Cafe" in seiner Installation mit Reiskörnern diese Statistiken erklärt, gelingt das mit bewegender Anschaulichkeit. Der Klimawandel ist ein hochkomplexes Phänomen, das dem Durchschnittsbürger auf wissenschaftlichem Weg nur schwer verständlich zu machen ist. Das Festival "Save The World II – The Climate Change" am Theater Bonn geht einen anderen Weg. Es versucht, den Umweltschutz und Klimaveränderungen mit künstlerischen *und* wissenschaftlichen Mitteln erfahrbar zu machen. Da steht eine Inszenierung von Aldous Huxleys Roman "Schöne neue Welt" neben einem Gespräch mit dem britischen Umweltaktivisten David Saddington, der "ScienceSlam Heating up!" trifft auf die Gruppe Pirzip Gonzo, die die Katastrophentauglichkeit des Menschen testet. Im Vorfeld der Pariser UN-Klimakonferenz im Dezember versuchen Künstler, Aktivisten, Wissenschaftler die Sinne für die anstehenden Herausforderung zu schärfen.

Ein Gespräch mit der Festival-Kuratorin Andrea Tietz

- [Theater Bonn | mehr](#)

Ein Beitrag vom 18.09.2015 aus...

- [WDR 3 Mosaik - das Kulturmagazin | mehr](#)

Stand: 17.09.2015, 11:39

<http://www1.wdr.de/mediathek/audio/wdr3/audio-save-the-world-ii-in-bonn--wdr--100.html>



Wherevent, 2015

Event in Beuel-Ost

[Siegburger str.42,Bonn-Beuel](#)

Sunday 20 September 2015, 17:15 till Sunday 20 September 2015, 18:30

Organized by : [Blümchenkicker Kollektiv](#)

Blümchenkicker ist das Programm, Kollektiv das Erlebnis - Wenn Bonns most Mucketruppe in wechselnder Besetzung den Block rockt bleibt kein T-Shirt trocken.

[Sign-in / Sign-up](#)

[Submit an event](#)

Activities Beuel-Ost / Description

Weltretten Runde II:

In einer Fortsetzung des SAVE THE WORLD-Festivals des Theater Bonn dürfen natürlich auch die Blümchenkicker nicht fehlen.

Einige der übrigen Angebote des Festivals kosten Geld, uns kriegt ihr jedoch

EINTRITTFREI & DRAUSSEN! :)

Mehr um SAVE THE WORLD-PROGRAMM FINDET IHR HIER:

<http://m.theater-bonn.de/schauspiel/programm/save-the-world/>



Zukunftscharta, 2015

18.-20.9.2015

Bonn

Save the World II – Climate Change

Das Projekt Weltrettung am Theater Bonn geht in die zweite Runde. Vom 18. – 20. September widmen wir uns ganz dem Weltklima, denn die Erderwärmung geht uns alle an. Gemeinsam mit renommierten Künstlern, Experten der UN und diversen NGO's veranstalten wir unser Festival SAVE THE WORLD. Dabei wollen wir nicht die moralische Keule schwingen, sondern den Klimawandel und seine Folgen erlebbar machen. Wie im letzten Jahr wird es unterhaltsam und informativ zugehen. Ein spannendes Wochenende für Jung und Alt mit Gastspielen, Konzerten, Kinderprogramm und vielen überraschenden Erkenntnissen erwartet unsere Besucher.

[Zur Programmübersicht](#)



Ökoportal, 2015

SAVE THE WORLD II - Climate Change

Datum/Uhrzeit

Freitag, 18. September 2015 - 18:00 bis Sonntag, 20. September 2015 - 22:00

Anschrift

Gelände der Halle Beuel Siegburger Straße 42 53229 Bonn-Beuel

Ort

Gelände der Halle Beuel

Land

DE

Veranstalter

[Theater Bonn](http://www.theater-bonn.de)

Hinweis

Tickets für Gastspiele und Konzerte unter www.theater-bonn.de. Alle weiteren Veranstaltungen im Rahmen von SAVE THE WORLD sind kostenfrei.

Beschreibung

Mit dem Festival SAVE THE WORLD II - Climate Change geht das Projekt „Weltrettung“ in Bonn in die zweite Runde. Kleines Molekül, große Wirkung: Der CO₂-Ausstoß ist in den vergangenen Jahrzehnten rasant gestiegen, die globale Erderwärmung nimmt zu. Daher steht die Klimafrage vom 18. – 20. September 2015 im Zentrum des Festivals SAVE THE WORLD II – CLIMATE CHANGE. Auf dem Gelände der Halle Beuel widmet sich das Theater Bonn in Kooperation mit dem Beethovenfest in diesem Jahr gemeinsam mit renommierten Künstlern, Experten der UN und zahlreichen NGO's ganz und gar dem Weltklima. SAVE THE WORLD verbindet künstlerisches Können mit wissenschaftlicher Expertise. Die Besucher erwartet ein Wochenende mit Gastspielen, Konzerten, Kinderprogramm und vielen überraschenden Erkenntnissen. Highlights u.a.: Klima Parcours | The Table – Blind Summit Theatre | OF ALL THE PEOPLE IN ALL THE WORLD: Bonn – Stan's Cafe | Konzert – PeterLicht | BLUMIO Special – Sunday Afternoon Rap | Science Slam – Heating Up! | Young Planet | Prinzip Gonzo - (No) Way Out
Das vollständige Programm zum Download hier: www.theater-bonn.de

Kosten

kostenlos

Telefon

0228 – 77 80 08

E-Mail

theater@bonn.de